



## Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen II / II/80	öffentlich	Vorlage 2005/137	Datum 07.11.2005
----------------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Werksausschuss	24.11.2005				

**Abwasserkooperation Telgte, Everswinkel, Ostbevern  
- Beschluss über die unbefristete Fortsetzung des Kooperationsvertrages**

### **Beschlussvorschlag:**

Der unbefristeten Fortsetzung der Kooperation der Stadt Telgte und der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern im Abwasserbereich auf der Grundlage des als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages wird zugestimmt.

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die Werkleitungen der Abwasserbetriebe Telgte, Everswinkel und Ostbevern gehen von weiteren Potentialen zur Optimierung der Leistungen im Abwasserbereich aus.

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

### **Sachdarstellung:**

Auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 04.11.2003 kooperieren die Stadt Telgte und die Gemeinden Everswinkel und Ostbevern seit dem 01.11.2003 im Bereich der Abwasserbeseitigung.

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Pilotphase sind die Arbeiten in der Kooperation weitergeführt und erste Erfolge erzielt worden.

Im Wesentlichen:

- Informationsaustausch der Mitarbeiter zu Sicherheitsfragen
- Entwicklung eines gemeinsamen Alarmplanes
- Gesamtkonzept zur Sicherheitstechnik
- Gemeinsamer jährlicher Leistungsnachweis für die Kläranlagen
- Konzept zur Sanierung von Pumpwerken
- Gemeinsame Ausschreibung der Sinkkastenreinigung
- Gemeinsame Ausschreibung für die Entsorgung von Kleinkläranlagen
- Lfd. Verhandlungen für den zentralen Einkauf von Betriebsmitteln
- Gemeinsame Ausschreibung von Kanalspülungen, Überprüfung von Hausanschlussleitungen, gemeinsame Kanalplanung, sind in Vorbereitung

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass sich die bisherige Zusammenarbeit auf dem Abwassersektor für alle beteiligten Kommunen bereits vorteilhaft ausgewirkt hat. Trotz gestiegener Qualitätsanforderungen hat sich die Betriebs- und Rechtssicherheit erhöht.

Vor allem aber können personelle Engpässe bei krankheits- oder urlaubsbedingten Ausfällen über einen gemeinsamen Koordinator durch Umstrukturierungen im Personalpool kompensiert werden.

Mit Hinweis auf das vom Land Nordrhein-Westfalen und mit Unterstützung der Abwasserberatung NW geförderte Projekt konnte auf der Grundlage der hieraus entwickelten Handlungsempfehlungen aktuell bereits 1-2 Stellen eingespart werden.

Durch eine gemeinsame Rufbereitschaft für Everswinkel und Ostbevern mit Unterstützung von Telgte konnte der Bereitschaftseinsatz von 3 auf 2 Mitarbeiter verringert werden.

Auf den als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügten Artikel der Abwasserberatung NRW im „Abwasser-Report“, Ausgabe 04.03. wird verwiesen.

Nach Überzeugung der Betriebsleitungen lässt sich die Zusammenarbeit in weiteren Aufgabefeldern verbessern. Die Zusammenarbeit sollte deshalb unbefristet auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Vertragsentwurfs fortgesetzt werden.

Da die weiteren Untersuchungen zur Leistungsoptimierung sehr umfangreich sind, sind die Betriebsleitungen überein gekommen, hierfür im Rahmen des sog. „Qualitäts- und Umweltmanagements“ als Modellprojekt ebenfalls eine Landesförderung zu beantragen, die inzwischen auch bewilligt ist. Auf die Vorlage 2005/138 wird verwiesen.

---

Bürgermeister

Amtsleiter

Sachbearbeiter

---